



Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten



Helena Schaal
Sigwartstraße 3
D - 72149 Neustetten
Tel.: 07472/43 03 618
info@forum-kinder-in-not.de
www.forum-kinder-in-not.de

Im Januar 2017

Jahresbericht 2016

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer/innen des *Forum Kinder in Not*,

das Jahr 2016 liegt hinter uns und ein neues Jahr hat begonnen. Hierfür wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück.

Im vergangenen Jahr hatte das *Forum Kinder in Not* viele kleinere Höhepunkte und es war keineswegs ruhig. Es war ein bewegtes Jahr mit vielen Spenden und noch mehr Unterstützung.

„In der Stille geschehen die großen Dinge.“ (R. Guardini)

Von Stille konnte 2016 jedoch keine Rede sein; auf unseren gut besuchten Veranstaltungen gab es regen Austausch, frohe Musik und gute Gespräche. Neben der Jahreshauptversammlung waren die „großen Dinge“ des vergangenen Jahres:

- Reichhaltige Tombola mit gespendeten Preisen von Firmen aus Neustetten und Umgebung auf dem Backhausfest
- Lautes und lustiges Sommerferienprogramm für Neustetter Kinder, wie Kerzen ziehen oder wandern
- Rhythmische und musikalische Tanzseminare mit Tänzen aus aller Welt
- Eindrucksvolle Reiseberichte mit Bildern von Äthiopien und Tibet

Diese Veranstaltungen unterstützen und begleiten unsere Arbeit, doch auch die vielen Geldspenden, die außerhalb der Events bei uns eingehen, sind Teil der „großen Dinge“. Daher möchten wir uns herzlich bei allen treuen und großzügigen Spender/innen und Unterstützer/innen bedanken. Ob in der Stille oder durch Präsenz bei unseren Angeboten, Sie unterstützen unsere Ziele.

Konkret betragen die Veranstaltungserlöse **2.589,88 Euro** und Spenden **38.080,24 Euro** im Jahr 2016. So konnten wir Rücklagen bilden, die Kontinuität und Nachhaltigkeit unserer Projektunterstützung gewährleisten. Die Kinderhilfsprojekte in Äthiopien und Pakistan wurden mit insgesamt **39.904,70 Euro** unterstützt.

Wir blicken so auf ein Jahr zurück, in dem wir mit etwas mehr Stille als in anderen Jahren zu „großen Dingen“ beitragen konnten, nämlich in Form von Unterstützung der Afar in Äthiopien während der Dürrekatastrophe durch die Schulspeisung sowie die Schulbildung. In Pakistan konnten wir die Mädchenschule weiter fördern.

Ganz herzlichen Dank für jede Unterstützung! Die Spenden kommen zu 100 Prozent den Kindern zugute. Das Forum Kinder in Not dankt für Ihren Beitrag für die gute Sache. Ein vielstimmiges Dankeschön lassen auch Kinder und Eltern aus Äthiopien und Pakistan ausrichten. Wir freuen uns auch 2017 über Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen

Helena Schaal



Pakistan: „School is Best“ – Liebeserklärung ans Lernen



Unser Bildungsprojekt für Mädchen ist bereits 25 Jahre alt! Und wir können uns über viele Erfolge und Veränderungen freuen. Der Schulbereich wird von der Schulbehörde mit

Lehrkräften versorgt. Die Lehrkräfte für die Collegeklassen werden aus privaten Spenden finanziert. Die Finanzierung des Schulgeländes mit seinen heute drei Gebäuden liegt in die Verantwortung des Staates. Nur dringende Ausstattung wird aus Spenden finanziert. Im Mittelpunkt steht unser Ziel: Schulunterricht für alle Mädchen in Bagrot mit kostenlosem Unterrichtsangebot.

Die Mädchenschulklassen (1. – 10.)



220 Schülerinnen besuchen die 1. –10. Klasse. Alle Schulklassen werden vormittags von staatlichen Lehrkräften unterrichtet. Schülerinnen und Eltern sind auf die jährlich statt-

findenden Abschlussprüfungen fixiert. Die Prüfungsaufgaben werden zentral für alle Schulen erstellt. Die Prüfungen finden unter Aufsicht fremder Lehrer/innen statt. Im Mai hat die Schulbehörde für alle staatlichen Lehrkräfte die Anwesenheitskontrolle durch einen digitalen Fingerabdruck eingeführt, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Collegeklassen (11. – 14.)



62 Studentinnen studieren in den Klassen 11 - 14. Der Unterricht findet nachmittags statt. Seit September gibt es eine zusätzliche Klasse mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung. Die Kosten

für den Collegeunterricht sind gestiegen, weil drei weitere Lehrkräfte benötigt wurden. Elf aus Spenden finanzierte Lehrkräfte unterrichten die fünf Klassen in: Urdu, Englisch, Soziologie, Pädagogik, Landeskunde, Wirtschaft, sowie Mathe, Physik, Biologie.

Bildungspolitik

Es ist nicht abzusehen, dass die Bildungsbehörde ein College in Bagrot einrichtet. Die Kosten eines Auswärtsstudiums sind für die Familien eine große Hürde, die Töchter studieren zu lassen, wie auch der Bedarf an Arbeitskräften im Haushalt und in der Landwirtschaft.

Monika Schneid

Forum Kinder in Not förderte 2016 die Mädchenschule mit 18.404,70 €.

Äthiopien: Bildung und Ernährung in extremem Lebensraum

Das Jahr 2016 war von einer extremen Dürre in unserem Projektgebiet geprägt. Ausbleibende Niederschläge führten zu Viehsterben und damit verloren viele Nomaden ihre Lebensgrundlage. So hatte Anfang letzten Jahres die Nahrungsmittelhilfe oberste Priorität. Das *Forum Kinder in Not* stellte kurzfristig Geld zur Versorgung der Schulkinder mit einer warmen Mahlzeit täglich zur Verfügung. Damit wurde auch der regelmäßige Schulbesuch der Kinder weiterhin gewährleistet.



921 Kinder in der Wüste unterrichtet

In den 17 von unserem Verein geförderten Schulen wurden im Schuljahr 2015/2016 921 Schüler/innen unterrichtet. 538 davon waren Jungen und 383 Mädchen.



Unterricht ab Klasse 4 ist ein Problem

Schwierig für die Schüler/innen ist es, nach der bestandenen 3. Klasse eine weiterführende Schule zu besuchen. Von einigen Dörfern aus können Kinder am Unterricht einer Regierungsschule in der Nähe teilnehmen. Unsere Partnerin Valerie Browning setzt alles daran, Eltern und Dorfälteste davon zu überzeugen. Wenn Kinder jedoch in einem "Internat" in der Kleinstadt untergebracht werden müssen, um die weiterführende Schule zu besuchen, fällt es schwer, die Beteiligten zu überzeugen. Besonders Mädchen werden ungern auswärts untergebracht. Es gibt drei Internate, in denen besonders begabte Kinder aus den Dörfern beherbergt werden, so dass sie die Chance bekommen, einen höheren Bildungsabschluss zu erzielen.

Schulbücher

In der Regel mangelt es an geeignetem Unterrichtsmaterial. Jedes Kind besitzt ein Heft und einen Stift. Nun hat die Schulbehörde in Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Äthiopien neun Bücher herausgebracht: 3 für Anfänger, 3 für 8-10jährige, 3 für 11-13jährige. Sie werden an den Regierungs- und Nomadenschulen verteilt.



Ramona Gresch

2016 hat Forum Kinder in Not die Afarkinder mit 21.500 € gefördert.